

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

## Bericht

über die Vermögensgebarung des Landesverbandes im I. Halbjahr 1924.

### Vermögensbestandteile:

Bargeld laut Kassaabuch . . . . .	K	9,435.700
Guthaben bei der Spar- und Kreditkassa . . . . .	K	11,960.000
Guthaben bei der Allgemeinen Sparkassa . . . . .	K	188.200
Guthaben bei der Postsparkassa . . . . .	K	23,878.700
Guthaben bei verschiedenen Schuldnern . . . . .	K	71,967.300
Guthaben bei den Ortsgruppen . . . . .	K	34,212.900
Ausständige Darlehen . . . . .	K	22,315.800
Ausständige Vorschüsse . . . . .	K	4,524.300
Wert des Inventars . . . . .	K	20,263.000
Wert der Mitgliedsbücher ufm. . . . .	K	461.100
Wert verschiedener Kanzleiartikel . . . . .	K	167.800
Wert der Bibliothek . . . . .	K	1,150.000
Wert des Warenlagers . . . . .	K	82,547.000
Wert der Propaganda-Artikel . . . . .	K	6,128.800
100 Stück Losanleihe zum Nominalwert . . . . .	K	100.000
Anteil bei der Reichswirtschaftsstelle . . . . .	K	500.000
Anteil bei der Spar- und Kreditkassa . . . . .	K	90.000
Wert der Kanzleivorräte . . . . .	K	500.000
Transitorische Posten . . . . .	K	56,189.900
<b>Summe (Gesamtwert des Vermögens) . . . . .</b>	<b>K</b>	<b>346,610.500</b>

### Belastungen:

<b>Buchschulden:</b>		
Guthaben der Ortsgruppen . . . . .	K	8.372.000
Guthaben einzelner Funktionäre . . . . .	K	1.552.300
Guthaben verschiedener Gläubiger . . . . .	K	59.102.600
Guthaben des Zentralverbandes . . . . .	K	12.765.300
Wert des Invalidenheimfonds . . . . .	K	142.886.200
Transitorische Posten . . . . .	K	51.257.500
<b>Summe . . . . .</b>	<b>K</b>	<b>275.935.900</b>

### Zusammenstellung:

Gesamtwert des Vermögens . . . . .	K	346,610.500
hievon ab die Belastungen . . . . .	K	275,935.900
verbleibt ein reines Vermögen von . . . . .	K	70,674.600
hiesu der Abgang vom Gebahrungsjahr 1923 . . . . .	K	85,945.400
somit beträgt der Gebahrungserfolg im I. Halbjahr . . . . .	K	106,620.000

### Gewinn- und Verlustrechnung:

<b>Verluste.</b>		
Abgang der Wirtschaftsstelle . . . . .	K	13,639.128
Bezug der Tagesblätter . . . . .	K	339.200
Referenten- und Sitzungskosten . . . . .	K	21,105.700
Gerichtskosten . . . . .	K	678.200
Gehalte . . . . .	K	53,855.351
Kanzleikosten . . . . .	K	10,292.043
Unterstützungen . . . . .	K	22,899.700
Nachrichten . . . . .	K	2,503.300
Zinsen . . . . .	K	2,258.826
Uneinbringliche Forderungen . . . . .	K	5,164.470
Gebahrungserfolg . . . . .	K	106,620.000
<b>Summe . . . . .</b>	<b>K</b>	<b>239,355.918</b>

### Gewinne.

Verkauf von Inventar . . . . .	K	4,673.500
Verkauf von Mitgliedsbüchern ufm. . . . .	K	1,303.476
Verkauf von Kanzleiartikeln . . . . .	K	64.678
Verkauf von Waren . . . . .	K	31,515.006
Verkauf von Propaganda-Artikeln . . . . .	K	3,024.498
Mitgliedsbeiträge . . . . .	K	108,423.600
Beiträge unterstützender Mitglieder . . . . .	K	55,886.500
Abgaben aus Verträgen . . . . .	K	29,291.260
Reinertragnis des Blumentages . . . . .	K	5,113.700
Verschiedene Beiträge . . . . .	K	59.700
<b>Summe . . . . .</b>	<b>K</b>	<b>239,355.918</b>

Linz, am 30. Juni 1924.

Der Vorstandsvorstand.

Gepprüft und richtig befunden:

Der Ueberwachungsausschuß.

## Verbandsangelegenheiten.

### An alle Ortsgruppen!

Nach einem Bericht unseres internationalen Sekretärs und Delegierten zum 3. internationalen Kongress, Rainradl, sind besondere Anstrengungen zu machen, um dem internationalen Exekutivkomitee Geldmittel zur Verfügung zu stellen, die es braucht, um seine Aufgabe, die internationale Bekämpfung der Kriegsidee und der

Kriegsbegeisterung und Kriegsinteressenten in allen Staaten mit Erfolg führen zu können. Aber nicht nur um die Kriegsidee zu bekämpfen, sondern auch um die wirtschaftlichen und sozialpolitischen Interessen der Kriegsoffer im internationalen Zusammenwirken, zu wahren und sie zu fördern, ist die Internationale der Kriegsoffer berufen.

Aus diesen Gründen wollen auch wir oberösterreichischen Kriegsoffer unser Scherflein beitragen und die Internationale unterstützen in unserem Interesse.

Wir lassen in den nächsten Tagen allen Ortsgruppen die Beitragsmarken für die „Internationale“ zugehen und ersuchen schon heute, dieselben an die Kameraden und Kameradinnen abzusetzen.

Der Beitrag pro 1924 beträgt 1000 Kronen und ist die Bezahlung mit der Marke zu quittieren, die in das Mitgliedsbuch einzukleben ist. Wir geben der Hoffnung Ausdruck, daß alle unsere Kameraden und Kameradinnen ihre Pflicht erfüllen werden.

### Ausschluß aus der Organisation.

Die Ortsgruppe Andorf teilt uns mit, daß Josef Schwarzgruber aus der Ortsgruppe Andorf und somit auch aus der Organisation ausgeschlossen wurde.

### Verbandsabzeichen!

Beim Landesverbande sind Verbandsabzeichen zum Preise von 5000 Kronen pro Stück erhältlich. Bestellungen wollen sofort an den Landesverband gerichtet werden.

### Kalenderaktion 1925.

Der Landesverband veranstaltet auch heuer wieder eine Kalenderaktion, um den Ortsgruppen die Möglichkeit zu geben, daß sie ihre Unterstützungskassen auffüllen können.

Wir betonen, daß es sich ausschließlich um eine gute Qualität von Kalendern handelt, die in sehr schöner Ausstattung gehalten sind.

Um aber auch rechtzeitig mit dem Vertrieb einsehen zu können, haben wir schon frühzeitig unser Lager bestellt und können die Ortsgruppen bereits beliefern werden.

Infolge der äußerst günstigen Preise, zu denen die Kalender von uns abgegeben werden können, erwarten wir eine rege Beteiligung an der Kalenderaktion. Nachstehend die Preise für die Ortsgruppen, in Klammern die Verkaufspreise:

Taschenkalender pro Stück . . . . .	4200 K ( 5.000 K)
Vormerkkalender pro Stück . . . . .	8000 K (10.000 K)
Bloch-Abreißkalender pro Stück 6000 K ( 8.000 K)	

Für eine haltbare und gediegene Ausführung übernehmen wir die Garantie.

Mustersendungen werden nicht vorgenommen. Die Bezahlung der Waare hat innerhalb 14 Tagen vom Tage der Zustellung an zu erfolgen. Für prompte und genaueste Erledigung von Bestellungen ist gesorgt.

### Winter-Kanzleiordnung.

Mit 1. Oktober tritt beim Landesverband die Winter-Kanzleiordnung in Kraft. Die Kanzleistunden erfahren folgende Einteilung:

Von 8—12 Uhr vormittags und von 3—7 Uhr abends.

Der Parteienverkehr findet täglich in der Zeit von 9—12 Uhr statt. — Wir ersuchen, auf die Einhaltung der Parteienverkehrsstunden besonders zu achten.

### Kanzleitage.

Die immer mehr steigenden Kosten der Verwaltung erfordern, daß der Landesverband auf die Einhebung der Kanzleitage ein besonderes Augenmerk hält. Insbesondere ist es wichtig, daß die Ortsgruppen ebenfalls